



## FONDSDATEN

### Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

### ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

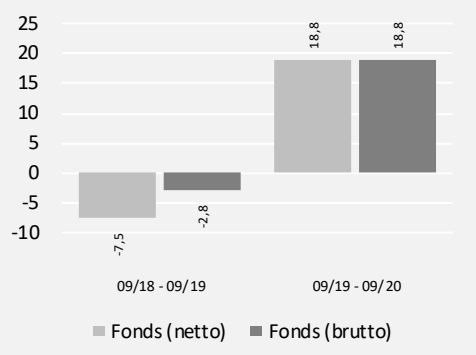
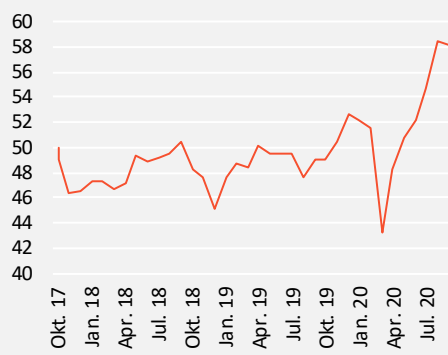
### FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTLZ2
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäfts- jahresende	30. September
Ertrags- verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs- vergütung	1,50% p.a.
Verwahrstellen- vergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkosten- quote (TER)	1,64%
Einzelanlage- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplan- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	57,01
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	20,47
Vertriebs- zulassung	DE

### PARTNER



## WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	18,8			16,4
p.a.	18,8			5,3

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-2,0	-5,3	0,2	-7,0
2018	1,7	-0,1	-1,1	0,9	4,7	-1,0	0,7	0,5	1,9	-4,4	-1,2	-5,1	-2,9
2019	5,3	2,6	-0,7	3,4	-1,3	0,1	0,0	-4,0	3,0	-0,0	3,1	4,4	16,6
2020	-0,9	-1,3	-16,0	11,4	5,4	2,6	4,9	6,9	-0,5				10,4

### Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)

Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

### Ausschüttungen (in EUR)

2017	-
2018	0,50
2019	0,50
2020	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

## FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	1,8
Preis / Buchwert-Verhältnis	3,6
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	19,2

Währungsstruktur		(in %)
SEK		38,8
NOK		22,3
EUR		19,3
DKK		19,3

### Branchenstruktur

Branchenstruktur	(in %)
Industrial Goods & Services	18,7
Health Care	12,9
Technology	10,2
Oil & Gas	9,2
Personal & Household Goods	7,2
Food & Beverage	6,6
Retail	6,5
Banks	3,7
Chemicals	3,4
Basic Resources	3,0
Financial Services	2,3
Media	2,1
Real Estate	1,8
Utilities	1,5
Construction & Materials	1,3
Automobiles & Parts	1,2
Insurance	1,1
Telecommunications	1,0

### Größte Werte

Größte Werte	(in %)
NKT A/S NAM. DK 20	2,5
VERKKOKAUPPA.COM OYJ	2,4
AUSTEVOLL SEAFOOD NK 0,5	2,3
VNV GLOBAL AB	2,3
BANKNORDIK P/F DK 20	2,2
HEXAGON COMP NK-,10	2,2
GETINGE AB B FR. SK-,50	2,2
SANOMA-WSOY OYJ B	2,1
HUMANA AB	2,1
BANKNORDIC	2,1
<b>Summe</b>	<b>22,6</b>



## KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Im September waren weiterhin die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die einzelnen Unternehmen und die entsprechenden Folgen für das globale Wirtschaftswachstum im Fokus. Durch mehrere Faktoren, wie z.B. den höheren Grad der Digitalisierung, scheinen die Bremsspurten in den skandinavischen Volkswirtschaften geringer zu sein. So schrumpfte die schwedische Volkswirtschaft mit 8,3% (Quartalsvergleich Q2 2020 vs Q1 2020), Dänemark 6,9%, Norwegen 5,1% und Finnland 4,5%, während die EU im Schnitt 11,4% und Deutschland 9,7% schrumpfte (Quelle: Eurostat). Nichtsdestotrotz setzte nach der Erholung bei den skandinavischen Währungen eine Gegenbewegung ein, und die Norwegerkrone verlor 5,4% und die Schwedenkrone 1,7% im September im Vergleich zum Euro. Dies belastete den Fonds im September.

Im September bewegten sich die Indizes der skandinavischen Märkte von -1,3% (Oslo) bis +3,8% (Kopenhagen). Der FRAM Capital Skandinavien R verlor im September 0,5% an Wert. Wenn man die gesamten ersten neun Monate betrachtet, konnte der dänische OMX20 dank der starken Performance des Indexschwergewichtes Novo Nordisk (+14%), Ørsted (+28%) und anderer defensiver Aktien wie Christian Hansen (+33%) oder Coloplast (+24%) insgesamt 20% an Wert zulegen. Andere Indexwerte, in denen der FRAM-Skandinavien investiert ist und die einen hohen Wertzuwachs erlangen konnten, waren GN (+55%), Rockwool (+55%) und Vestas (+49%). Die anderen Indizes gewannen 3% (Stockholm) und 1% (Helsinki), während Oslo mit -12% im Minus lag, weil das norwegische Börsenbarometer besonders unter dem nachgebenden Ölpreis litt. Der Carnegie Small Cap Index Nordic stieg im ersten Halbjahr 1,8%. Seit Beginn des Jahres büßte die Norwegerkrone knapp 13% an Wert gegenüber dem Euro ein, während die Schwedenkrone quasi unverändert zum Euro handelte.

Seit Anfang des Jahres liegt der FRAM Skandinavien R mit 10,4% im Plus (die I-Tranche 10,8%).

Die beiden Positionen im Fonds, die die größten Kursverluste im September zu verzeichnen hatten, waren Nokia (-18%) und Pricer (-14%). Bei Nokia belastete, dass Verizon einen Auftrag an einen Konkurrenten vergab und dass Übernahmespekulationen ausgepreist wurden. Bei Pricer (Anbieter für elektronische Preisschilder) gab es keine besonderen Neuigkeiten.

Die Top 10-Position Ahlstrom Munksjö wird mit einer Prämie von 24% durch ein Konsortium von Investmentgesellschaften (Private Equity) übernommen - wir haben die Position daraufhin verkauft. Die beiden besten Positionen im Fonds waren Gapewave (Stichwort: autonomes Fahren) mit +31% und Azelio (Speicherung von Sonnenenergie) mit +35%. Gapewave steigerte durch die Teilnahme an einer Investmentkonferenz seinen Bekanntheitsgrad, und Azelio erhielt Unterstützung durch eine Kaufempfehlung eines Brokers. Beide Werte haben sich bereits besser als erwartet entwickelt.

## Ausblick:

Die Märkte sind weiterhin fokussiert auf die Auswirkungen der Coronakrise - dazu kommen die anstehende Wahl in den USA und die Ungewissheit beim Brexit. Dies erhöht die Schwankungsanfälligkeit. Wir behalten unseren risikokontrollierten Ansatz weiter bei.

## GLOSSAR

**Covered Bond:** Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

**Credit Spread:** Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

**Duration:** Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

**Gesamtkostenquote:** Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

**Maximum Drawdown:** Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

**Rangstruktur Senior:** Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

**Rangstruktur Subordinated:** Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

**Sharpe Ratio:** Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

**Value-at-Risk:** Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

**Volatilität:** Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

## RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.